

Altenberger

BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg
Ausgabe September – 2. September 2026 · Nr. 09/2026



KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 29. September 2026, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß am Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

Weitere Termine: 27. Oktober 2026,
24. November 2026, 15. Dezember 2026

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

Montag, 21. September 2026, 19:00 Uhr, Lindenhof Altenberg

Weitere Termine

26.10., 23.11., 14.12. – Kirche Altenberg
Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat OT Fürstenau/Gottgetreu/Müglitz

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenau.

Weitere Sitzungstermine: 29. Oktober,
26. November, jeweils 19.30 Uhr

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

Dienstag, 22. September 2026, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Weitere Termine 2026: 20. Oktober 2026, 17. November 2026, 8. Dezember 2026

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Die öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 23. September 2026 um 19.30 Uhr** im großen Malzkeller von Schloss Lauenstein statt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Fürstenwalde

Am **15. September 2026** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates, um 19:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenwalde statt.

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

Weitere Sitzungstermine: 29.10.2026, 26.11.2026, jeweils 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Die nächste OR-Sitzung findet am **Montag, dem 5. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus.

Weiterer Termin: 30. November 2026

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau

Dienstag, 1. September 2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer Heimatstuben

Weitere Termine: 6. Oktober, 3. November 2026

Jan Püschel, Ortsvorsteher

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.
Änderungen vorbehalten.

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **22. September 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Ihr André Barth

Bürgermeister der Stadt Altenberg

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg



ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **30. September 2026**.

Redaktionsschluss
ist am **14. September 2026**.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Sommerferien haben auch in unserer Stadt für etwas ruhigere Wochen gesorgt.

Dennoch gab es wieder einige schöne Ereignisse und Begegnungen, auf die ich gern zurückblicken möchte.

Ein besonderer Termin war das Grenzbuchfest in Zinnwald, das gemeinsam mit unseren tschechischen Nachbarn aus Cínovec und Dubí gefeiert wurde. Gerade in unserer Grenzregion sind solche Begegnungen von großer Bedeutung und zeigen, wie selbstverständlich das Miteinander über die Landesgrenze hinweg geworden ist. Mein besonderer Dank gilt dem Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld, der das Grenzbuchfest zusammen mit den tschechischen Partnern organisiert und damit wesentlich zum Gelingen dieser schönen grenzüberschreitenden Veranstaltung beigetragen hat.



Der Sommer zeigte sich zwischenzeitlich auch von seiner besonders heißen Seite. Entsprechend gefragt waren unsere Bademöglichkeiten. Ob im Naturbad Galgenteich, am Hüttenteich in Geising oder im Stadtbad Lauenstein – an den warmen Tagen boten sie eine willkommene Abkühlung.

Mit dem Ende der Ferien begann für viele Kinder und Familien nun wieder der Schul- bzw. Arbeitsalltag. Für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger war es ein ganz besonderer Schritt: der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Ich wünsche ihnen viel Freude beim Lernen, Neugier auf all das Neue und natürlich viele neue Freundschaften. Gleichzeitig danke ich allen, die den Schulanfang zu einem besonderen Erlebnis für gemacht haben.

Ich hoffe, Sie alle konnten die Sommer- und Ferienzeit genießen und vielleicht auch den einen oder anderen schönen Tag in unserer Heimat verbringen und wünsche uns allen einen schönen Spätsommer.

Ihr
André Barth
Bürgermeister

Informationen zum Naturschutzrecht im Zusammenhang mit dem Fällverbot für Bäume und Gehölze in der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September

Das Fällen beziehungsweise Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen ist gemäß § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bundesweit verboten. Dieses Verbot beruht auf artenschutzrechtlichen Gründen, gilt auf bebauten wie unbebauten Grundstücken sowie in Kleingärten und schließt Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken mit ein.

Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher des jährlichen Zuwachses sind ohne behördliche Genehmigung in dieser Zeit möglich. Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf vorhandenen Baumhöhlen, welche häufig als Brutplatz genutzt werden.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Da die Stadt Altenberg mit Veröffentlichung der Aufhebungssatzung zur Gehölzschutzsatzung der Stadt Altenberg vom 28.04.2026 über keine gemeindespezifischen Regelungen mehr verfügt, gelten die Vorgaben des sächsischen sowie Bundesnaturschutzgesetzes.

Ist die Beseitigung eines Baumes oder anderer Gehölze innerhalb des zuvor genannten Zeitraumes dringend erforderlich, ist Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen. Diese prüft dann, ob im Einzelfall eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Dazu sollte das Antragsformular zur Gehölzbeseitigung auf der Internetseite unter

https://www.landratsamt-pirna.de/download/Antragsformular_Baumfaellung_beschreibbar.pdf genutzt werden.

Eine Befreiung vom Schnittverbot muss grundsätzlich vor dem Abschneiden der Gehölze vorliegen.

Zudem ist ganzjährig auf die Vorschriften des besonderen Artenschutzes zu achten, denn unabhängig davon, zu welcher Jahreszeit die Arbeiten durchgeführt werden sollen, sind die Gehölze auf das Vorkommen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter Tierarten zu untersuchen. Insbesondere können Vögel, Fledermäuse oder holzbewohnende Käferarten in Bäumen, Baumhöhlen, Spalten oder Nischen teilweise ganzjährig beziehungsweise wiederholt bewohnen. Die Beseitigung dieser Strukturen, beispielsweise durch Baumfällungen, ist ganzjährig verboten und bedarf daher ebenfalls einer vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde.

Wer gegen die vorgenannten Grundsätze verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

■ Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3439
E-Mail: naturschutz@landratsamt-pirna.de

Quelle:

<https://www.landratsamt-pirna.de/Baumfaellverbot-37798.html>

Amtliche Nachrichten



Satzung

zur Aufhebung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Altenberg vom 16.11.2021

veröffentlicht im Altenberger Boten Dezember 2021, Ausgabetag
1. Dezember 2021

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und in Verbindung mit § 19 und § 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch das Gesetz vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 672) geändert worden ist sowie § 3 Abs. 1 und 2, § 22 Abs. 1 und 2, § 29 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 28.04.2026 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Altenberg vom 16.11.2021 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 02.09.2026

André Barth
Bürgermeister

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters bzw. einer Friedensrichterin gemäß § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG)

Die Stadt Altenberg sucht ab sofort eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für die Stadt Altenberg und die Gemeinde Hermsdorf/E.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Friedensrichter wird nach erfolgter Anhörung des Präsidenten oder Direktors des Amtsgerichtes Dippoldiswalde durch den Stadtrat der Stadt Altenberg für fünf Jahre gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, sofern die Voraussetzung vorliegen bzw. keine Ausschlussgründe vorhanden sind (§ 4 SächsSchiedsGütStG):

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder

die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

- (5) ¹Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räte der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen.
²Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich **bis 30. Oktober 2026** schriftlich bei der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg oder per Mail an bewerbung@altenberg.de zu bewerben.

Das erforderliche Formular für die Bewerbung finden Sie im Internet unter www.rathaus-altenberg.de/sonstige-bekanntmachungen/.

Altenberg, den 2. September 2026

gez.
André Barth
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Allgemeinverfügung zum Entnahmeverbot von Oberflächengewässern

Trotz der Niederschläge im Mai und Anfang Juni herrscht weiterhin deutliche Trockenheit. Die meisten Gewässer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge führen Niedrigwasser, kleinere Gewässer sind teilweise nahezu vollständig ausgetrocknet. Aufgrund der andauernden Trockenperiode ist die Wasserführung vielerorts bereits stark zurückgegangen, wobei aufgrund der weiterhin sommerlichen Temperaturen nicht mit einer wesentlichen Entspannung zu rechnen ist.

Aus diesen Gründen hat das Landratsamt ein sofortiges Entnahmeverbot von Wasser aus den Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtung sowie mittels Schöpfen zum Zweck der Bewässerung erlassen.

Auch in den Talsperren, insbesondere im Talsperrensystem Klingenberg-Lehnmühle, macht sich das bereits seit letztem Jahr verstärkt bestehende Defizit in den Füllständen bemerkbar. Zur Schonung der Trinkwasserressourcen wurden daher ein Verbot für die Befüllung privater Pools sowie eine zeitliche Beschränkung der Bewässerung eingeführt, sofern hierfür Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung verwendet wird. Auch die Entnahme von erlaubnisfreien Brunnen wurde eingeschränkt.

Die Allgemeinverfügung trat am 3. August 2026, in Kraft und gilt bis einschließlich 30. September 2026.

Der Wortlaut kann unter <https://www.landratsamt-pirna.de/bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Information zu Gebührenbescheiden für Feuerwehreinsätze

Die Stadt Altenberg informiert darüber, dass in der kommenden Zeit Gebührenbescheide für Feuerwehreinsätze erstellt und versendet werden. Die Bescheide beziehen sich auf Einsätze ab dem Jahr 2022 und können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende erreichen (Verursacherprinzip).

Grundlage für die Erhebung der Gebühren sind die gesetzlichen Regelungen zur Festsetzungsverjährung. Für die Geltendmachung von Kosten eines Feuerwehreinsatzes gilt in Sachsen grundsätzlich eine vierjährige Festsetzungsfrist. Diese beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Gebührenanspruch entstanden ist. Maßgeblich § 69 Abs. 9 Satz 3 SächsBRKG (Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) gelten für die Festsetzungsverjährung die Vorschriften der Abgabenordnung (AO) entsprechend unter der Maßgabe des § 3a Abs. 1 und 2 SächsKAG (Sächsisches Kommunalabgabengesetz).

Bei Fragen zum jeweiligen Gebührenbescheid können sich die Betroffenen an die Stadtverwaltung Altenberg; Abteilung Feuerwehrwesen unter 035056/333-47 wenden.

Einführung des Online-Anmeldeverfahrens „KIVAN“ für die Kindertagesbetreuung

■ Online einfach Wunsch-Einrichtung auswählen und Kitaplatz vormerken

Zum 1. September führt die Stadt Altenberg das digitale Vergabesystem KIVAN für Kitapläte ein.

Mit diesem Schritt wird die Anmeldung und Vergabe von Betreuungsplätzen künftig weitestgehend digital organisiert. Eltern können ihre Kinder bequem online für einen Kitaplatz vormerken und eine Wunsch-Einrichtung auswählen – ganz ohne Papierformulare.

KIVAN bringt nicht nur für Familien Vorteile, sondern entlasten auch die Verwaltung und Einrichtungen spürbar: durch die transparente Darstellung und automatische Benachrichtigung werden telefonische Nachfragen reduziert.

Das System ist bereits in zahlreichen Kommunen bundesweit im Einsatz und hat sich dort als zuverlässige und benutzerfreundliche Lösung etabliert.

Das Online-Elternportal der Stadt Altenberg befindet sich aktuell in der finalen Bearbeitung, sodass die Registrierung und Abgabe der Betreuungswünsche ab dem 1. September 2026 erfolgen kann. Weitere Informationen werden rechtzeitig über die bekannten Kommunikationskanäle der Stadt bereitgestellt.

Vorstellung neuer Ansprechpartnerin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

zum 1. September 2026 kann die nunmehr seit Mai 2026 unbesetzte Stelle im Sachgebiet Recht erfolgreich neu besetzt werden. Die Personalabteilung freut sich, Frau Irmischer als neue Sachbearbeiterin begrüßen zu dürfen.

Frau Irmischer bringt durch ihre bisherige berufliche Tätigkeit Kenntnisse und Fähigkeiten für die Stelle mit und wird das Team künftig bei der Bearbeitung von Angelegenheiten im Bereich Vollstreckung, Vertragswesen und Widersprüchen unterstützen.

Wir heißen Frau Irmischer herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg sowie einen guten Start in unserer Verwaltung.

■ Kontaktdaten:

Frau Manuela Irmischer, Telefon: 035056 333-12

Fax: 035056 333-18, E-Mail: m.irmscher@altenberg.de

Für die Wintermonate werden noch Helfer
im Bereich Parkplätze benötigt,
bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Grasse unter:
☎ t.grasse@altenberg.de oder ☎ 035056 33349

Helfer gesucht

für den Bereich Parkplätze

Informationen aus Ämtern und Behörden



Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Im Hinblick auf das neue Schuljahr machen wir auf folgende Problematik aufmerksam:

Gerade im Bereich Schellerhauer Weg Altenberg ist zu beobachten, dass die Schulkinder durch kurzes Halten der Fahrzeuge direkt auf dem Gehweg am „Glückauf“ Gymnasium aus den PKW gelassen werden. Ein Gehweg stellt ein Sonderweg dar, welcher ausschließlich Fußgängern zur Verfügung steht. So ist auch zu beobachten, dass sich der Verkehr entlang dieser Straße staut, da hier Begegnungsverkehr stattfindet und eine Kreuzung in diesem Bereich ist. Parkflächen stehen ausreichend zur Verfügung und sollen hierfür auch benutzt werden. Ein Verstoß gegen die Regelung der Straßenverkehrsordnung kann bei Feststellung sofort mit einem Verwarngeld in Höhe von 55,00 € belegt werden. Gleiches ist vor der Grundschule Lauenstein zu beachten.

Weiterhin ist eine Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter ist für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge jederzeit zu gewährleisten.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse und Frau Walther (035056 333-49/48) gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Wichtige Information aus dem Bürgerbüro

Am 28.09.2026 und am 26.10.2026 bleibt das Bürgerbüro in Altenberg geschlossen, da wir an diesen Tagen wieder mit unserem Bürgerkoffer unterwegs sind.

Sie finden uns jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

- am 28.09.2026 im Pflegeservice mit AusSicht GmbH in Altenberg, im Aufenthaltsraum im 1. OG
- am 26.10.2026 im Malzkeller des Schlosses Lauenstein

Mit diesem Angebot wird Ihnen ermöglicht, folgende Anliegen zu erledigen:

- Erstellung von Personalausweisen
- Erstellung von Reisepässen
- Erstellung von Meldebescheinigungen
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beantragung von Gewerbezentralregistrauszügen

Bei der Beantragung sind neben Ihrem persönlichen Erscheinen folgende Unterlagen erforderlich:

- der bisherige Personalausweis und Reisepass
- Ihre aktuelle Geburtsurkunde
- digitales Lichtbild

Seit dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen gemäß der technischen Richtlinie TR-03170 zertifizierten Fotodienstleister (Foto-Cloud), z. B. Drogerie Krusche in Geising
- Erstellung durch in der Behörde betriebene Biometrie-Erfassungstechnik des Lichtbildes

Für die Neuausstellung eines Personalausweises wird eine Gebühr von 46,00 €, für einen neuen Reisepass eine Gebühr von 70,00 € sowie für das digitale Passfoto (wenn Sie dies bei uns anfertigen) eine Gebühr von 6,00 € erhoben, welche sofort bei Beantragung bar zu zahlen sind.

Hinweise zur Veröffentlichung im Altenberger Boten

Folgende einheitliche Vorgaben gelten für Veröffentlichungen im Amts- und Mitteilungsblatt Altenberger Bote.

- Plakate und Bekanntmachungen der Stadt- und Ortsteile, Vereinen des Gemeindegebietes sowie städtischen Institutionen werden ab September 2026 ausschließlich bis zu einer maximalen Größe von DIN A6 veröffentlicht (Dateiformat .jpeg oder .pdf)
- Redaktionelle Beiträge sind bitte immer als **separate Word-Datei** einzureichen und nicht im Text einer E-Mail.
- Zugehörige Fotos sind grundsätzlich als **separate JPEG-Dateien** zu übersenden (nicht in der E-Mail eingebunden). Bitte achten Sie darauf, dass alle Bilder eindeutig beschriftet sind. Die Anzahl der Fotos soll zum Umfang des redaktionellen Textes angemessen sein. Die Anzahl der Fotos kann aus Platzgründen durch die Redaktion reduziert werden.
- Zusarbeiten werden ausschließlich in digitaler Form per E-Mail entgegen genommen.
- Anzeigen wie Danksagungen, gewerbliche Anzeigen, Traueranzeigen oder ähnliche Veröffentlichungen sind direkt über den Verlag zu beauftragen.

Die Anpassungen erfolgen sowohl aus Gründen der Gleichbehandlung als auch im Hinblick auf den Umfang (Seitenanzahl) und die damit verbundenen Kosten.

■ Ihre Ansprechpartner:

Redaktion

Stadt Altenberg

E-Mail: altenbergerbote@altenberg.de

Anzeigen

RiEDEL GmbH & Co. KG –

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wir bitten um Beachtung dieser Vorgaben und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Regelungen.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Vier Sterne für das Naturhotel Gasthof Bärenfels

Die DEHOGA hat das Haus im Altenberger Ortsteil Bärenfels neu mit vier Sternen klassifiziert. Das ist Grund zur Freude in der Urlaubsregion Altenberg, denn damit wird die Arbeit von Gastgeberfamilie Kempe gewürdigt und die hohe Qualität sowie den Komfort ihres touristischen Angebots. Der traditionsreiche Gasthof verbindet erzgebirgische Gastlichkeit mit modernem Komfort und einer besonderen Lage mitten in der Natur des Osterzgebirges. Neben Übernachtungsangeboten gehören regionale Küche, Wellness sowie zahlreiche Möglichkeiten für Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber zum Angebot des Hauses. Die Stadt Altenberg und die Tourist-Information Altenberg gratulieren dem gesamten Team des Naturhotel Gasthof Bärenfels herzlich zu dieser Auszeichnung und natürlich werden Bürgermeister André Barth und die Leiterin der Tourist-Information, Ina Morgenstern, die Glückwünsche auch noch persönlich überbringen. Die neue 4-Sterne-Klassifizierung ist eine Anerkennung für das kontinuierliche Engagement, die hohe Qualität des Hauses und zugleich eine Bereicherung für den Tourismus in der Urlaubsregion Altenberg. Mit seiner Verbindung aus regionaler Tradition, persönlichem Service und der naturnahen Lage ist das Naturhotel Gasthof Bärenfels ein wichtiger Bestandteil der touristischen Vielfalt in Altenberg und im Osterzgebirge.



575 Jahre Altenberg: Jubiläumsfest hat begonnen

Altenberg feiert in diesem Jahr das 575-jährige Bestehen der Stadt. Die Festwoche ist bereits gestartet und lädt noch zu zahlreichen Veranstaltungen und besonderen Programmpunkten ein. In den kommenden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um das Stadtjubiläum. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig um Eintrittskarten für die Veranstaltung mit mdr-Jump am Samstagabend kümmern. Der Kartenvorverkauf läuft weiterhin über die Tourist-Information. Diese ist am gesamten Festwochenende geöffnet und steht Gästen sowie Einheimischen mit Informationen zum Jubiläumsprogramm, zu Veranstaltungen und Ausflugsangeboten zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf gibt es hier.



- EURORANDO-Wanderwoche 2026: Europas Wanderherz schlägt im Erzgebirge**
 Vom **20. bis 27. September 2026** findet im Erzgebirge die EURO-RANDO-Wanderwoche statt. Als größte Wanderveranstaltung unter dem Dach des Europäischen Wanderverbandes werden rund um Fichtelberg und Keilberg Wanderfreunde aus zahlreichen europäischen Ländern erwartet. Im Mittelpunkt stehen Naturerlebnisse, Bewegung und der grenzüberschreitende Austausch. Insgesamt werden rund 50 geführte und individuelle Wanderungen angeboten.
- Herbst-Wanderwoche in der Urlaubsregion Altenberg**
 In die EURORANDO-Wanderwoche ist die traditionelle Herbst-Wanderwoche der Urlaubsregion Altenberg eingebunden. Damit ergänzt das regionale Wanderangebot das europäische Wanderfest. Das vielseitige Programm umfasst geführte Wanderungen und Themenführungen. Ein besonderer Höhepunkt sind die Touren zu den „14 Achtausendern im Ost-ERZgebirge“. Drei anspruchsvolle Wanderungen führen zu den Gipfeln und durch die Wälder des Osterzgebirges. Wer mit dem offiziellen Starterrucksack und der Stempelkarte alle 14 Gipfel erfolgreich absolviert, erhält als Auszeichnung ein exklusives „Finisher-T-Shirt“ (Kosten 29,50 €). Weitere Angebote laden dazu ein, das Osterzgebirge auf unterschiedliche Weise kennenzulernen. Die Pingenwanderung vermittelt Einblicke in die jahrhundertealte Bergbaugeschichte der Region, während eine Kräuterwanderung heimische Pflanzen und ihre traditionelle Verwendung vorstellt. Ein besonderes Naturerlebnis bietet der Altweibersommer am Geisingberg, wenn sich die geschützten Bergwiesen in herbstlichen Farben präsentieren. Bewegung und Entspannung verbindet eine Nordic-Walking-Tour mit Resilienztraining, bei der sportliche Aktivität mit Achtsamkeitsübungen kombiniert wird. Auch Radbegeisterte kommen auf ihre Kosten: Die geführte Bike-Tour „BLOCKLINE meets Erzgebirgskrimi“ verbindet die schönsten



575 Jahre Stadtrecht Altenberg

Festwoche vom 29.8.-6.9.2026

575. Tief verwurzelt. Hoch hinaus.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Strecken der BLOCKLINE mit bekannten Schauplätzen aus den Erzgebirgskrimis und verspricht ein außergewöhnliches Erlebnis zwischen Natur, Spannung und regionaler Geschichte. Die Herbst-Wanderwoche 2026 bietet damit ein abwechslungsreiches Programm für Wander- und Naturfreunde sowie zahlreiche Möglichkeiten, das Osterzgebirge aktiv zu erleben.

Ferienpaß im Oktober
Das Herbst-Ferienprogramm der Urlaubsregion Altenberg bietet allen kleinen und auch großen Gästen abwechslungsreiche Erlebnisse in der Urlaubsregion Altenberg. Höhepunkte sind da unter anderem die vielen verschiedenen Wanderungen innerhalb der Herbstferienwanderwoche oder das Osterzgebirgische Puppentheaterfest. Das komplette Ferienprogramm findet man unter: www.altenberg.de

18. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest – Vorhang auf im Osterzgebirge

Vom **9. bis 11. Oktober 2026** verwandelt sich das Osterzgebirge wieder in eine lebendige Puppentheaterlandschaft. Es wartet ein buntes und vielfältiges Angebot für alle kleinen und großen Gäste. Spielorte sind: das Naturhotel Bärenfels, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, das Rathaus Altenberg, das Bürgerhaus in Kipsdorf, die Herklotzmühle in Seyde, das Geißlerhaus in Bärenstein sowie das Vereinshaus in Johnsbach. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Tickets und das vollständige Programm sind in der Tourist-Information Altenberg erhältlich oder mit dem beigefügten QR-Code.



Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt
Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0
Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet. Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Wir gratulieren unseren Senioren

- OT Altenberg**
am 3. Oktober zum 88. Geburtstag Frau Schwaß, Karla
- OT Falkenhain**
am 21. September zum 82. Geburtstag Herr Berger, Frank
- OT Fürstenau**
am 26. September zum 85. Geburtstag Herr Dietrich, Siegmars
am 1. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Jäpel, Dieter
- OT Liebenau**
am 16. September zum 76. Geburtstag Herr Schöne, Harald
am 24. September zum 73. Geburtstag Herr Frenzel, Wilfrid
am 28. September zum 93. Geburtstag Frau Schubert, Irma
- OT Schellerhau**
am 2. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
am 11. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Schubert, Marianne
- OT Zinnwald-Georgenfeld**
am 21. September zum 89. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
am 23. September zum 75. Geburtstag Herr Schmid, Thomas
am 27. September zum 86. Geburtstag Frau Hübner, Margit
am 1. Oktober zum 89. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
- ST Bärenstein**
am 23. September zum 85. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun
- ST Geising**
am 29. September zum 86. Geburtstag Frau Brünner, Brigitte
am 7. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Bernhardt, Doris
- ST Lauenstein**
am 30. September zum 78. Geburtstag Herr Liebscher, Siegmars

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Horn, Paul und Johanna, geb. Fischer
Altenberg
am 08.08.2026



Geboren sind:

Rotter, Lia OT Schellerhau am 09.08.2026
Göhler, Constantin, OT Falkenhain am 13.08.2026



Informationen aus Ämtern und Behörden

Vorherige Ankündigung

über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Roten Weißeritz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Roten Weißeritz in Kipsdorf. Die Arbeiten erstrecken sich auf die Ortslage. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2026.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 21. August 2026

Hans-Georg Richter
Flussmeister, Flussmeisterei Dresden

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

- **Öffnungszeiten:**
- | | | |
|------------|---------------------|---------------------|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 13:00 bis 17:00 Uhr | |

Telefon: 035056 33325 und 33326
E-Mail: bibliothek@altenberg.de
Online-Katalog: <https://sb-altenberg.lmscloud.net/>

Neuerwerbungen Altenberg

- **Romane:**
Lindberg, Neuanfang in Pine Hill
Berg, Du schon wieder
Jacobi, Manolo Blahnik und der Traum vom Erfolg
- **Krimi und Thriller:**
Slaughter, Tödliches Verderben
McFadden, Die Ehefrau
Dusse, Filmriss auf Immenhof
- **Kinder- und Jugendbuch:**
Mein Lotta-Leben, Bd. 23
Der himbeerrote Drache
Der achtsame Tiger – und plötzlich kann ich fliegen

Christin Rehn
Leiterin Bibliothek



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Grusel-Party sucht dich!

- **Erschrecker gesucht (ab 15 Jahren)**
Du liebst Gruselatmosphäre und möchtest Kleinen und Großen Gruselfreunden einpaar unvergessliche Stunden bereiten? Am 24.10. brauchen wir Unterstützung im Georgenfelder Hochmoor als Erschrecker.
- Was dich erwartet**
- kurze Vorstellungsrunde und Absprachen zu Sicherheit und Abstand
 - spannende, gruselige Momente für Jung und Alt
 - kostenlose Verpflegung und tolle Momente für alle Beteiligten
- Was du mitbringen solltest**
- mindestens 15 Jahre alt (bei unter 18: Einverständnis der Erziehungsberechtigten)
 - Freude am Thema Grusel, Kreativität und Zuverlässigkeit
 - Verkleidung muss mitgebracht werden
 - Bereitschaft zur Einhaltung der Sicherheitsvorgaben
- Bewerbung**
- Sende eine kurze Nachricht mit Alter, kurzer Vorstellung und Kontaktdaten
 - Bewerbungsfrist: 30.09.2026
 - E-Mail: hochmoor@altenberg.de
- Wir freuen uns auf neugierige, mutige Erschrecker – los geht's zum Gruseln!**





Festwoche vom 29.8. – 6.9.2026

575. Tief verwurzelt. Hoch hinaus.

FREITAG, 28.8.

ab 17:00 Uhr

BSG Stadtfest Freizeit Fußballturnier auf dem Sportplatz Altenberg

→ Anmeldung unter: Telefon 0151 26973053

SAMSTAG, 29.8.

ab 10:45 Uhr

„70 Jahre Biathlon“ im Gelände der Sparkassen Arena Altenberg

SONNTAG, 30.8.

ab 10:00 Uhr

Heimattfest Hirschsprung am Vereinshaus

ab 10:00 Uhr

25-jähriges Bestehen der privaten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V. auf dem Gelände der „Historischen Sammlungen Altenberg“

ab 10:00 Uhr

Olympiasportarten und Olympiateilnehmer! Probiere die Sportarten selbst aus und treffe unsere Olympiateilnehmer am Liftparkplatz in Altenberg



MONTAG, 31.8.

ab 9:45 Uhr

Weltkulturerbe – Stadtführung mit Herrn Friebe

ab 17:00 Uhr

Weltkulturerbe Tag mit Ausklang rund um Bergmannsgeschichten, Bier und Fetthemme im Bergbaumuseum

→ Anmeldung über Tourist-Information Altenberg
Telefon 035056 23993

DIENSTAG, 1.9.

ab 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Europark mit „De Hutzenbossen“ und dem Förderverein der GS Altenberg

→ Anmeldung vom 1.8.2026 – 25.8.2026 über
Tourist-Information Altenberg
Telefon 035056 23993



MITTWOCH, 2.9.

19:00 Uhr

Historischer Streifzug durch die 575-jährige Stadtgeschichte Altenbergs

FREITAG, 4.9.

EINTRITT FREI!

EINLASS
AB 19 UHR

20:00 Uhr

Rocknacht Montan, NIGHTWOLF

und DJ Small

im Festzelt auf dem

Liftparkplatz



PERFEKTE PARTY



SAMSTAG, 5.9.

ab 10 Uhr

Präsentation der Vereine und Gewerbe auf dem Liftparkplatz

Mitmachaktionen, Vereinsmeierwettkampf, u.v.m.

ab 20:00 Uhr

MDR Jump Dance Night

auf dem Liftparkplatz

EINLASS
AB 19 UHR

→ Kartenverkauf ab 1.8.2026
über die Tourist – Information
Altenberg, unter: Telefon 035056 23993
E-Mail: info@altenberg-urlaub.de
(Karte: 5 € | Abendkasse: 7 €)



SONNTAG, 6.9.

10:00 Uhr

Festgottesdienst

ab 13:30 Uhr

Festumzug entlang der B170,
Altenberg mit allen Ortsteilen
präsentiert seine Vielfalt



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

Änderungen vorbehalten!



EURORANDO-WANDERWOCHE

... vom 20. September bis 27. September 2026

Sonntag, 20.09.2026

10:30 Uhr **Pingenwanderung**

Eine Wanderung dicht am Abgrund... zur beeindruckenden Pinge von 150 m Tiefe und 400 m Breite, die 2006 zum "Nationalen Geotop" ernannt wurde.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 21.09.2026

10:15 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge 1. Etappe**

14 Achttausender im Osterzgebirge

Geisingberg - Traugotthöhe - Fuchshübel -

Scharspitze - BIWAK-Kuppe

ca. 20 km, ab Tourist-Information Altenberg

Dienstag, 22.09.2026

13:15 Uhr **Altweibersommer am Geisingberg**

Der Herbst entfaltet sein goldenes Leuchten und die Natur lädt zum Staunen ein. Der Geisingberg fasziniert alle Naturfreunde in dieser bezaubernden Jahreszeit.

ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

15:30 Uhr **Nordic Walking Tour mit Resilienztraining**

Kombination aus Bewegung und mentaler Stärke:

Es werden Technik, Achtsamkeit und Übungen zur inneren Widerstandskraft miteinander verbunden.

ca. 5 km, ab sportcollection Altenberg

Mittwoch, 23.09.2026

09:00 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge 2. Etappe**

14 Achttausender im Osterzgebirge

Hemmschuh - Schickelshöhe - Kannelberg - Steinkuppe

ca. 24 km, ab Parkplatz Neuhermsdorf

Donnerstag, 24.09.2026

11:00 Uhr **Kräuterwanderung**

Gegen jedes Wehwehchen ist ein Kraut gewachsen. Welche Pflanzen helfen bei alltäglichen Beschwerden und wie werden sie in der Küche oder zur Gesundheitsförderung eingesetzt.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 25.09.2026

10:15 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge 3. Etappe**

14 Achttausender im Osterzgebirge

Pöbelknochen - Stephanshöhe - Wüste Höhe -

großer Lugstein - kleiner Lugstein

ca. 22 km, ab Tourist-Information Altenberg

Samstag, 26.09.2026

10:00 Uhr **Bike-Tour "BLOCKLINE meets Erzgebirgskrimi"**

Auf dieser geführten Radtour entlang der Blockline werden landschaftliche Highlights mit spannenden Schauplätzen aus dem Erzgebirgskrimi verbunden. Eine erlebnisreiche Tour für Entdecker und Krimifans.
ca. 26 km, ab Café am Hochmoor Zinnwald-Georgenfeld

Sonntag, 27.09.2026

10:30 Uhr **Pingenwanderung**

Eine Wanderung dicht am Abgrund... zur beeindruckenden Pinge von 150 m Tiefe und 400 m Breite, die 2006 zum "Nationalen Geotop" ernannt wurde.
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg



Eine Anmeldung ist jeweils bis zum Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich. Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert. Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Grenzbuchenfest vom 15.08.2026 im Ortsteil Zinnwald – Georgenfeld

Am Samstag, dem 15. August 2026, lud der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld in Zusammenarbeit mit der Stadt Dubí (CZ) erneut zum Grenzbuchenfest im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld/Cinovec ein. Das jährliche Begegnungsfest am ehemaligen Grenzübergang ist längst zu einer festen Tradition geworden und verbindet Menschen vor- und hinter der Grenze.

■ Ursprung und Symbolkraft

Das Fest geht auf das Jahr 2007 zurück, als der Erzgebirgszweigverein Zinnwald gemeinsam mit Partnern auf tschechischer Seite das Begegnungsfest ins Leben rief. Ebenfalls 2007 wurde auf tschechischem Gebiet eine symbolträchtige Buche gepflanzt.

Seitdem steht die „Grenzbuche“ für Freundschaft, Verbundenheit und ein offenes Europa. Im Jahr 2023 wurde der historische Grenzstein „1673“ auf deutscher Seite restauriert – ein weiteres Zeichen für die Bewahrung gemeinsamer Traditionen.

André Barth, Bürgermeister der Stadt Altenberg, sowie Jiří Kašpar Bürgermeister der Stadt Dubí, begleiteten das Fest und setzten damit auch ein sichtbares Zeichen der partnerschaftlichen Verbundenheit. In entspannter Atmosphäre blickten sie auf die gemeinsame Geschichte der Region und erörterten aktuelle wie zukünftige Projekte, die beide Orte miteinander verbinden. Beide Amtsinhaber

betonten, wie wertvoll der nachbarschaftliche Dialog über Gemeindegrenzen hinweg ist. Sie vereinbarten, die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene auch künftig aktiv zu pflegen, den engen Kontakt beizubehalten und gemeinsame Initiativen zur Stärkung der Region weiter voranzutreiben.

Darüber hinaus konnten sich Besucherinnen und Besucher über ein buntes Rahmenprogramm freuen:

- musikalische und kulturelle Beiträge aus Sachsen und Nordböhmen
- regionale Spezialitäten und Getränke
- Begegnungsmöglichkeiten für Familien, Vereine und Gäste aus beiden Ländern

■ Ein Fest der Begegnung

Das Grenzbuchenfest versteht sich nicht nur als Heimat- und Traditionsveranstaltung, sondern vor allem als Ort der Begegnung und Verständigung. Bürgerinnen und Bürger aus Altenberg, Dubí und der gesamten Region waren herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen für Nachbarschaft, Freundschaft und gelebtes Europa zu setzen. Bei herrlichem Sonnenschein sah mal in zahlreiche zufriedene Gesichter bei einem munteren Austausch.



5. Treffen am Schwarzen Kreuz

Am Sonntag, dem 13.9.2026
findet um 14 Uhr ein Treffen
der Gemeinden Telnice und Fürstenwalde
am Schwarzen Kreuz statt.

Wir freuen uns auf alle
interessierten Besucher !

Es lädt ein der Ortschaftsrat
Fürstenwalde

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge im Fall von schlechten Wetter!

URLAUBSREGION

Ergebirge

HALLOWEEN-SPECIAL - 24.10.2026 im Georgenfelder Hochmoor

Für Familien und alle, die sich gerne gruseln!
Wenn es dunkel wird, verwandelt sich der Rundweg in eine schaurig-schöne Gruselstrecke.
Leuchtende Kürbisse, flackernde Kerzen und Spinnenweben sorgen für die passende Stimmung.
Gespenster und andere Gestalten verstecken sich zwischen den Bäumen, Kerzenlichter weisen euch den Weg.
Ein Rundgang, der Spaß und Gänsehaut verspricht – für Groß und Klein!

JEDER ZAHLENDE GAST ERHÄLT EINE GRUSEL-BOWLE (ALKOHOLFREI) GRATIS

Treff:
Samstag, 24.10.2026
ab 15:30 Uhr, letzter Einlass 18:30 Uhr

Preise:
Erwachsene 9,00 €
Kinder (6 - 16 Jahre) 7,00 €
Familienkarte (2 Erw. + max. 3 Kinder) 18,00 €

Der Eintritt berechtigt zum einmaligen Rundgang durch das geschmückte Moor.
Das Moor hat für den regulären Besuch an diesem Tag geschlossen.

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Rebellion, Träume, Worte: Jugend neu erzählt“

■ Glück auf aus dem Gymnasium Altenberg!

Was bewegt junge Menschen – heute und früher? Welche Ideen, Träume und Werte verbinden Generationen, und was hat sich im Laufe der Zeit verändert?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 und 13 des Gymnasiums Altenberg, bei unserem Literarischen Abend am **Freitag, dem 25. September 2026, unter dem Motto „Jugendbewegungen im Laufe der Zeit“**. Ab 18.00 Uhr erwartet die Besucher ein inspirierendes Programm mit abwechslungsreichen Texten, Musik und einer stimmungsvollen Atmosphäre. Wir zeigen Ihnen, wie sich Jugendbewegungen in der Geschichte entwickelt haben und welche Bedeutung sie bis heute besitzen.

Das Besondere: Der Abend wird vollständig von uns organisiert – von der Planung über die Öffentlichkeitsarbeit und Technik bis hin zu Catering und Bühnengestaltung liegt alles in unseren Händen.

Der Einlass beginnt um 17.15 Uhr und der Eintritt ist frei.

Wenn Sie uns und unseren Abiball 2027 unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich sehr über eine freiwillige Spende. Egal, ob jung, alt oder irgendwo dazwischen – oder einfach neugierig darauf, was junge Menschen bewegt: Kommen Sie vorbei, erleben Sie unseren Literarischen Abend und lassen Sie sich von uns mitnehmen.

Ihre Nachwuchstalente ;)

URLAUBSREGION

Ergebirge

MOORZAUBER IM DÄMMERLICHT...

...ein stimmungsvoller Abend im Georgenfelder Hochmoor.

Erlebt das Georgenfelder Hochmoor zu einer ganz besonderen Tageszeit. Wenn die Dämmerung hereinbricht, bekommt das Moor eine ganz eigene Atmosphäre.

Tipp: Taschenlampe mitbringen oder direkt vor Ort erwerben.

Ort:
Samstag, 26.09.2026
An diesem Tag hat das Hochmoor von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.
Georgenfelder Hochmoor
Hochmoorweg 11
01773 Altenberg OT Zinnwald-Georgenfeld

Preise:
Erwachsene: 5,00 €
• mit Gästekarte und Gruppen ab 15 Personen 4,00 €
Ermäßigte: 3,00 €
• mit Gästekarte 2,00 €
Familienkarte: 12,00 €
2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder
• mit Gästekarte 9,00 €

www.altenberg.de

DIE KLASSEN 12 UND 13 LADEN EIN:

LITERATUR MIT NACHHALL

EIN ABEND. ECHTE WÖRTE. ECHTE WIRKUNG

THEMA:

JUGENDBEWEGUNGEN

WANN?

WO?

PROGRAMM:

EINLASS:

EINTRITT:

Freitag, 25.09.2026

Leitenhof Geising

18:00 – 20:00 Uhr

ab 17:15 Uhr

Frei

ANSCHLIEßEND:

AFTERSHOW PARTY

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

■ **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG****4. September 2026 | 10:00 Uhr | Erwachsene 6 €, Kinder 4 €, Familienkarte 14 € | Dauer ca. eine Stunde**

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ **ENERGIEDIALOG IM SCHLOSS LAUENSTEIN****9. September 2026 | 18:00 Uhr | Puppentheater**

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein und das Solarcamp-Team laden zu einem öffentlichen „Energiedialog“ ein – mit spannenden Vorträgen, Austausch und Vernetzung rund um Energiewende und Möglichkeiten zur eigenen Beteiligung.

**Prof. Stephan Schlegel: TU Dresden: Energiewende – Herausforderungen und Lösungen****Dominik Schumann: Von Brüssel bis ins Erzgebirge – Wie EU-Energiepolitik die Region mitgestaltet****Jörg Heinicke: Regionale Stromerzeugung aus Bürgerhand – die Genossenschaft „Erzgebirgsenergie“ stellt sich vor**

Weitere Informationen gibt es unter www.solarcamp-altenberg.de. Vom **7. bis 12. September** findet wieder das Solarcamp Altenberg im Schloss Lauenstein statt. Für eine Woche werden interessierte junge Menschen zwei ebenerdige Übungsdächer in einer Ecke des Schlosshofes errichten und sich in Theorie und Praxis mit Solarinstallation und Energiewende beschäftigen.

■ **ELBLANDIA: ABU HASSAN – MUSIKTHEATER ANDERS**
Opéra en miniature**12. September 2026 16:00 Uhr Eintritt 21 €**

Ein weiterer Beitrag von Elblandia zum Weber-Jahr wartet im, besser: vor dem Schloss Lauenstein. Im Park wird Carl Maria von Webers humorvolles Singspiel „Abu Hassan“ in kleiner Fassung aufgeführt, für Barockensemble, Sprecher, Sopran, Tenor, Bass, Figurentheater und Chor liebevoll arrangiert von Christoph Teichner, durch Cornelia Fritzsches kunstvolle Handpuppen farbenfroh belebt. Seit Gründung im Jahr 2020 begeistert Opéra en miniature mit einzigartigen, kammermusikalisch dargebotenen Opern Kinder und Erwachsene. Das Ensemble unter Leitung von Katrin Meingast verbindet konzertante Aufführungen mit den Elementen des Puppentheaters, der Erzählung oder des Tanzes. So ist es möglich, die Stücke musikalisch und szenisch erlebbar zu machen, die Spieldauer auf ein angenehmes Maß zu reduzieren und den Werkinhalten sowie das für Opéra en miniature charakteristische Augenzwinkern hinzuzufügen. Das vielseitige Repertoire öffnet die faszinierende Welt der Oper für ein breites Publikum und lässt Jung und Alt in die Magie der Musik eintauchen. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltung statt im Park in den wunderschönen Räumlichkeiten des Wirtschaftshofes statt.

■ **SENIORENCAFÉ IM MUSEUM****Von Ahnentafel bis Zinnbeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum****17. September 2026 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR**

Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein. Gern können Sie auch Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel mitbringen. Im gemütlichen Malzkeller (Erdgeschoss, keine Treppe, behindertengerecht!) erwartet Sie diesmal der Vortrag: Recht und Gericht in Lauenstein – Ein Blick in vergangene Zeiten.

■ **PFLANZAKTION IM ZUKUNFTSGARTEN SCHLOSS LAUENSTEIN****26. September | 10:00 bis 12:30 Uhr**

Freiwillige Helferinnen und Helfer melden sich bitte unter wilke@schloss-lauenstein.de an und bringen Handschuhe mit.

■ **REGIONALMARKT SCHLOSS LAUENSTEIN****Teil der Bio-Erlebnistage in Sachsen****26. September 2026 | 10:00 bis 16:00 Uhr**

Beim Regionalmarkt Schloss Lauenstein dreht sich alles um regionale Produkte, kurze Wege und die Menschen dahinter. In diesem Jahr sind wir Teil der Bio-Erlebnistage Sachsen und freuen uns, vier unserer regionalen Bio-Produzenten besonders hervorzuheben: Bernd Seifert vom Biohof Seifert in Bärenstein, Falk Bräuer vom Milchschaafhof Bärenstein, Manja Drutschmann von der Schäferei Drutschmann in Reichstädt und Malte Eismann von der Bergwiesenmolkerei Bärenstein (Foto von links nach rechts).



Natürlich sind auch unsere weiteren Händler und Produzenten mit ihren vielfältigen regionalen Angeboten dabei. Freuen Sie sich auf einen besonderen Markttag im historischen Schlosshof, entdecken Sie die Vielfalt unserer Region und kommen Sie mit den Menschen hinter den Produkten ins Gespräch.

■ **LAUENSTEINER HUTKONZERT****Flemming Borby****26. September 2026 | 15:00 Uhr | Eintritt frei**

Im September 2015 veröffentlichte der dänische Indie-Pop-Folk-Künstler Flemming Borby sein erstes Soloalbum in Deutschland, Österreich und der Schweiz (R:D:S / Rough Trade).

Als langjähriger Szenekenner ist Borby seit den 90ern aktiv: mit GREENE spielte er mehrfach auf dem Roskilde Festival, später tourte er mit LABRADOR weltweit.



Sein Solo-Debüt „Somebody Wrong“, aufgenommen in Austin, Texas, verbindet feinsinnige Melodien mit persönlichen Texten und hochwertigem Songwriting – unterstützt von Musikern aus dem Umfeld von Ben Kweller, Caalexico und Alejandro Escovedo.

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ **SONDERAUSSTELLUNGEN**
VERLÄNGERT, AUFGRUND DER HOHEN NACHFRAGE:
ARS VAPORIS – Dampfgetriebene Skulpturen von
Toni Reintelseder
Bewegliche Metallskulpturen aus Stahl, Kupfer und Messing
noch bis 13. September 2026
Der Künstler Toni Reintelseder baut riesige Ratten, kleine Drachen oder Schildkröten aus Stahl und setzt diese Metallmonster mit Dampfmaschinen in Bewegung. Eine Auswahl seiner faszinierenden mechanischen Skulpturen zeigt er in der Sonderausstellung im Schloss. Die Blechteile werden von Hand über einem Gesenk getrieben und miteinander vernietet. Bewegliche Teile werden über Wellen und Hebel von einer integrierten Dampfmaschine angetrieben. Diese wird durch einen eingebauten Kessel unter Dampf gesetzt. Als Brennstoff verwendet er Spiritus oder Holz. Die Teile der Dampf-Anlage werden gedreht, gefräst und hartgelötet. Jedes dieser Objekte ist ein absolutes Unikat.
Wir laden während der Sonderausstellung jeden Freitag um 10:30 Uhr zu einer Sonderführung mit der Demonstration einer ausgewählten Figur ein. (Museumseintritt, Dauer ca. 30 Min.)







April bis Oktober
jeden letzten
Samstag im Monat
10 – 16 Uhr

Regionalmarkt
Schloss Lauenstein

Marktdaten 2026:

25. April	30. Mai	27. Juni	25. Juli	29. August	26. September	31. Oktober
-----------	---------	----------	----------	------------	---------------	-------------

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Schloss 6 | 01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein
035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de | wilke@schloss-lauenstein.de



PFLANZAKTION IM ZUKUNFTSGARTEN
SCHLOSS LAUENSTEIN

SAVE THE DATE-
FÜR DICH UND DEINEN SPATEN!

26.09.26 | 10:00 - 12:30 Uhr
zum Regionalmarkt

Anmeldung an: wilke@schloss-lauenstein.de

Ort: Zukunftsgarten | Schloss Lauenstein | 01778 Lauenstein



Das Museum wird ermöglicht durch
Spenden und auf Grundlage des vom Deutschen
Landesverband erhaltenen Projekts.





LAUENSTEINER HUTKONZERT

FLEMMING BORBY

Feinsinnige Melodien und persönliche Texte.

26.09.2026 | 15:00 Uhr | Eintritt frei

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de





Regional. Bio. Von hier.

Regionale Händler und Produkte liegen uns besonders am Herzen. Deshalb freuen wir uns, bei den Bio-Erlebnistagen Sachsen dabei zu sein.

Heute möchten wir **Manja Drutschmann, Bernd Seifert, Falk Bräuer und Malte Eismann** besonders hervorheben – vier engagierte Bio-Produzenten aus unserer Region, die mit Leidenschaft, Handwerk und Verbundenheit für besondere Produkte stehen.

Schön, dass ihr dabei seid!



Samstag, 26. September 2026
10:00 – 16:00 Uhr

BIO ERLEBNIS TAGE SACHSEN



bioerlebnistage.sachsen.de



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Samstag 16:00
12.9.26
Schloss Lauenstein



präsentiert von

Ostächsische
Sparkasse Dresden

Carl Maria von Weber
**ABU HASSAN –
MUSIKTHEATER
ANDERS**
Opéra en miniature
Christoph Teichner musik. Leitung



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aufruf zur Ausstellung Lauenstein im Bild

Zum **Reformationsfest am 31.10.2026** möchten wir in der Fronfeste Lauenstein eine Ausstellung mit Ansichten von Lauenstein präsentieren. Wir suchen Ihre schönsten künstlerischen Werke! Alle Bürgerinnen und Bürger, Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und eigene Bilder einzureichen.



Obermühle Lauenstein, 1898, Aquarell von A. Hoffmann

- **Teilnahmebedingungen**

 - Pro Person höchstens zwei Bilder
 - Zulässig sind ausschließlich Originale: Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen
 - Idealerweise gerahmte Werke
 - Bitte versehen Sie jedes Werk auf der Rückseite mit Namen und Kontaktdaten
- **Abgabe und Abholung**

 - Die Bilder können bis zum 18.10.2026 an der Kasse des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein, Schloss 6, 01778 Altenberg/ST Lauenstein, abgegeben werden.
 - Nach dem Reformationsfest können die Werke ab dem 9. November dort wieder abgeholt werden.

Zeigen Sie uns Ihren Blick auf Lauenstein – und werden Sie Teil unserer Ausstellung zum Reformationsfest.

Ihr Organisationsteam vom Reformationsfest 2026

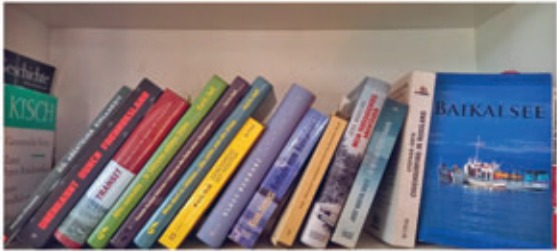
Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sibirien in der Literatur

Sibirien - ein Wort, das Sehnsüchte auslöst
und nach Abenteuer klingt.

Thomas Ranft gibt einen Einblick
in seine Sibirien-Bibliothek und
in eigene Erlebnisse aus der Baikal-Region.

Sonntag, 13.09.2026 – 16 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. Donnerstag , 17.09.2026 | 9:00 - 10:30 Uhr
2. Donnerstag, 17.09.2026 | 10:30 - 12:00 Uhr

17. September 2026

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter **0173 9562007**
oder E-Mail: **dcammarata@vhs-ssoe.de**

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Pirna informiert über ein neues Angebot in Altenberg zum Thema Demenz

**Demenz verstehen. Angehörige stärken.
Gemeinsam im Austausch sein.**

Demenz verändert vieles – für die betroffenen Menschen ebenso wie für ihre Angehörigen und das persönliche Umfeld. Oft entstehen Fragen, Unsicherheiten und Situationen, die man am liebsten mit Menschen besprechen möchte, die Ähnliches erleben. „VergissMeinNicht“ – der offene Gesprächskreis in Altenberg möchte genau dafür einen offenen und vertrauensvollen Raum schaffen. Hier treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz und alle Interessierten, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Gemeinsam sprechen wir über Demenz und ihre Auswirkungen, den Umgang mit Veränderungen und die Bewältigung des Alltags. Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern auch um gegenseitige Unterstützung, Verständnis und das gute Gefühl: Ich bin damit nicht allein. Ob Sie bereits Angehörige begleiten, sich frühzeitig informieren möchten oder einfach mehr über das Thema Demenz erfahren wollen – Sie sind herzlich willkommen.

■ **Erstes Treffen – Offener Abend:** Montag, 21. September 2026
19:00 Uhr, Pflegeservice mit Aussicht in Altenberg
Am Bahnhof 5, Clubraum 2. OG

Anmeldungen erwünscht unter: Jana Nöckel, Festnetz: 03501 582713, E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de
Handy: 015258746705 – Sylke Kumpf

KINDERSACHEN FLOHMARKT

19.09. 2026
9-12 UHR



RINGEL SOCKE

Dippoldiswalde /Festwiese Weißeritzstraße
neben dem Landratsamt

Kein Ersatztermin bei Regen

- ✓ **Standanmeldung per Mail an**
flohmarkt@kinderschutzbund-ssoe.de mit folgenden
- ✓ **Angaben:** Name, Anzahl Kindertisch/ Erwachsenentisch
- ✓ **Standgebühr:** 5€ / 3m 10€ / 3m
- ✓ **Es sind eigene Tische mitzubringen**



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

flohmarkt@kinderschutzbund-ssoe.de
03504 600960
www.kinderschutzbund-ssoe.de

Faszination Orientierungslauf: Die Bundeselite trifft sich im Osterzgebirge

Vom **2. bis 4. Oktober 2026** wird die Region rund um Altenberg und Oberbärenburg zum Mekka des deutschen Orientierungssports. Der SV Robotron Dresden e.V. richtet das finale Wettkampfwochenende der Saison aus, bei dem hundert Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland erwartet werden. Neben den Entscheidungen der Elite Laufer und Altersklassenläufer gibt es auch für lokale Sportbegeisterte und Familien ideale Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden.



- **Freitagabend (2. Oktober)** – Abendsprint in Altenberg: Das Wochenende startet mit einem schnellen Sprint-Wettkampf mitten in Altenberg. Auf der Suche nach den schnellsten Routen geht es für die Läuferinnen und Läufer im Sekundentakt durch den Ort mit Start und Ziel am Galgenteichbad ab 16.30 Uhr.
- **Samstag (3. Oktober)** – Deutsche Meisterschaft Langdistanz & Kinder-OL: In den Wäldern rund um Oberbärenburg kämpft die deutsche Elite auf der Langdistanz um die begehrten Meistertitel. Parallel dazu wartet ein Kinder-Orientierungslauf. Nachwuchsläufer und Familien können auf einfachen, abgesicherten Strecken spielerisch selbst ab 10 Uhr mit Karte und Kompass auf Postenjagd gehen. Anmeldung und Start am Sportplatz Oberbärenburg Imbiss und Getränke werden angeboten
- **Sonntag (4. Oktober)** – Deutschland-Cup: Den sportlichen Abschluss bildet der traditionelle Deutschland-Cup. Im spannenden Vereins-Staffel-Wettkampf treten Fünfer-Teams gegeneinander an, was für mitreißende Dynamik auf der Zielwiese sorgt.

Egal ob als Zuschauer an den Zieleinläufen oder beim Ausprobieren des Kinder-OLs – Gäste und Interessierte sind das gesamte Wochenende über herzlich willkommen, das Zusammenspiel aus Ausdauer und Köpfchen hautnah zu erleben.

Karol Kielb und Rolf Heinemann

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Übergabe der neuen Stele am Ortseingang von Oberbärenburg

Der Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. hat es sich zu seinen Aufgaben gestellt den Ortseingang von Oberbärenburg freundlicher zu gestalten. In den letzten Jahren wurde so zum Beispiel der Buswendeplatz neu gestaltet und bepflanzt, sowie durch eine attraktive Bank ergänzt.

Seit mehreren Jahren bestand im Verein der Wunsch, unsere Besucher und Gäste durch eine moderne Stele herzlich in Oberbärenburg zu begrüßen. Einige vorliegende Entwürfe fanden im Verein keine Mehrheit und somit wurde das Projekt immer wieder verschoben und geriet langsam in Vergessenheit.

Im vergangenen Jahr wurde das Vorhaben erneut angeschoben und neue interessante Entwürfe eingeholt. Zur Vereinsversammlung im Herbst 2025 wurde dann ein Entwurf favorisiert, der ausgeführt werden sollte.

Wie bei vielen Projekten war das entscheidende Problem, wie können wir die neue Stele finanzieren. Am 15.12.2025 erfolgte der Aufruf zur Förderung von Kleinprojekten für die Region „Silbernes Erzgebirge“ durch den Verein „Landschaft(f)t Zukunft e.V. Wir haben uns dann dort mit allen erforderlichen Unterlagen beworben. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen. Besonders bei der Stadtverwaltung Altenberg, der Fa. Hansel und der Fa. DIE Macher. Ende März erhielten wir die Zusage, dass unser Projekt für die Förderung ausgewählt wurde.

Von April bis Juni 2026 wurde das Projekt realisiert, Aufträge ausgelöst, der Standort der Stele festgelegt, das Fundament hergestellt, die Stele geliefert und montiert, Altbeschilderung demontiert und entsorgt, sowie die Bepflanzung ausgeführt. Die gewünschten Abrechnungsunterlagen wurden wie gefordert am 03.08.2026 an den Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V. eingereicht. Wir hoffen auf eine schnelle Freigabe der eingesetzten Vereinsgelder, damit wir weiterhin unsere Projekte realisieren können.

Am 07.08.2026 erfolgte die Übergabe der fertiggestellten Stele. An der kleinen Feier nahmen unser Bürgermeister Herr Barth, ein Vertreter des Ortschaftsrates, die beteiligten Firmen sowie der Verein teil. Der Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen für die kollegiale Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Realisierung bedanken.

Der Vorstand, Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.



Übergabe der neuen Stele am Ortseingang von Oberbärenburg am 07.08.2026

Herbstfest

Sonntag, 04.10.2026
11:00 - 17:00 Uhr

ab 11:00 Uhr
Ponyreiten
(bei schönem Wetter)

bemalen von Keramik und Kürbissen, Kinderschminken,

kleiner Herbstmarkt:
verschiedene Händler stellen sich vor
(Papierkunst, Schmuck, Seifmade und Bastelut, Bio-Honig, Kräutergewürze & Öle, Kerzen & Seifen)

Fütterung mit dem Tierpfleger
11:00- 11:30 & 14:00 - 14:30 Uhr
(Treff Steinwäldergehege) (Treff Waschbärgehege)

Schauschnitzen
"Die Schnitzbiene"
(Kettensägenkünstlerin)

das Highlight:
ab 12:00 Uhr frisch geräucherte Forellen
(nur solange der Vorrat reicht)

musikalische Unterhaltung
14:00 - 16:00 Uhr
"Blind Date" - unplugged

Für das leibliche Wohl sorgt das Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".

Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

Änderungen vorbehalten!

FAMILIEN
FREUNDLICHES ERZGEBIRGE

www.wildpark-osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zwei Familienbetriebe, eine gemeinsame Idee

Regionale Lebensmittel dort erzeugen, wo Natur, Handwerk und Leidenschaft zu Hause sind – dieses Ziel verbindet den Biohof Seifert und die Bergwiesenimkerei Eismann. Gemeinsam laden sie am Samstag, dem 12. September 2026, von 10 bis 17 Uhr im Rahmen der Bio-Erlebnistage Sachsen zu einem Hoffest nach Bärenstein ein.

Das Hoffest steht zugleich im Zeichen eines besonderen Jubiläums. Der Biohof Seifert feiert 15 Jahre ökologische Bewirtschaftung in Familienhand. Die Geschichte des Hofes reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Nach vielen Jahren, in denen die Flächen nicht selbst bewirtschaftet wurden, begann mit der Rückkehr zur eigenen Landwirtschaft ein neues Kapitel. Seitdem steht der Familienbetrieb für ökologischen Landbau, artgerechte Tierhaltung, handwerkliche Verarbeitung und die direkte Vermarktung hochwertiger Lebensmittel aus der Region.

Auch die Bergwiesenimkerei Eismann verbindet mit Bärenstein eine besondere Geschichte. Im Jahr 2020 entschied sich Imker Malte Eismann, seine Bienenvölker von Berlin ins Osterzgebirge umzusiedeln. Statt zwischen Häusern und Stadtparks sammeln die Bienen ihren Nektar heute auf den artenreichen Bergwiesen und in den Wäldern rund um Bärenstein. Die Vielfalt der heimischen Blüten verleiht dem Honig seinen unverwechselbaren Charakter – ein Unterschied, den viele Kundinnen und Kunden beim ersten Löffel bemerken.

Genau diese Leidenschaft für regionale Qualität möchten beide Betriebe mit ihren Gästen teilen. Bei Hofführungen erfahren Besucher Wissenswertes über den ökologischen Landbau und die tägliche Arbeit auf dem Hof.

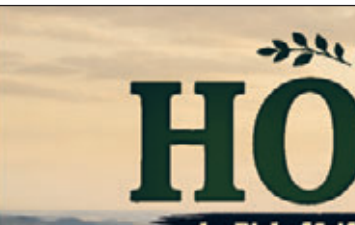
Beim Hoffest geben beide Betriebe Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Hofführungen vermitteln Wissenswertes über den ökologischen Landbau, die Haltung des Harzer Roten Höhenviehs und die ökolo-



*Kartoffelernte Bauerngut Seifert 1943, Familienarchiv Seifert
(KI restauriert und coloriert)*

gische Imkerei. Besucher können mit den Erzeugern ins Gespräch kommen, Fragen stellen und erfahren, wie hochwertige Lebensmittel direkt vor ihrer Haustür entstehen.

Auch kulinarisch gibt es viel zu entdecken. In der Hoffleischerei werden Spezialitäten aus eigener Herstellung angeboten, die Bergwiesenimkerei präsentiert ihre Biohonige und weitere Erzeugnisse aus dem Bienenvolk. Frisch zubereitete Crêpes und Kostproben. Die Ulberndorfer Hausbrauerei MALT:ERS mit ihren handwerklich gebrauten Bieren und Fassbrause sorgt für die passende Erfrischung. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein macht den Tag zu einem Erlebnis für die ganze Familie.



Gemeinsames HOF FEST

des Biohof Seifert und der Bergwiesenimkerei Eismann



12.9.2026

10.00 - 17.00 Uhr



AUF DEM BIOHOF SEIFERT

August-Bebel-Strasse 66
06773 Altenberg
Stadtteil Bärenstein



BIOHOF SEIFERT

HARZER ROTES HÖHENVIEH

Bio Fleisch & Wurst aus eigener Aufzucht

- Hausmacher Wurst
- Bratwurst
- Knacker
- Salami

BERGWIESENIMKEREI EISMANN

DER GESCHMACK DER BERGWIESEN

- verschiedene Bio Honigsorten
- Bienenwachsprodukte
- Bio Propolis Lösung
- Lippenpflegestifte
- Honiglikör



hoffest.biohof-seifert.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

-  **MUSIK & UNTERHALTUNG**
-  **SPANNENDES FÜR GROSS UND KLEIN**
-  **REGIONALE PRODUKTE & LECKEREIEN**

KASPERLETHEATER

Cornelia Fritzsche

von 13:00 - 14:00 Uhr



HOFFÜHRUNGEN

Bergwiesenimkerei

10:30 Uhr 14:30 Uhr



am Fuße des
Gottesberger
Biohof Seifert



BERGWIESENIMKEREI
Mathe Eismann - Bärenstein



Gutes von hier.

BIO ERLEBNIS TAGE SACHSEN

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Keine Windräder auf dem Kamm

Keine Windräder auf dem Kamm des Erzgebirges, im Kurort Altenberg und in den Ortsteilen.

1078 Menschen folgten meiner Argumentation und der von Gegenwind Altenberg-Geising. 250 m hohe Windkraftwerke im Osterzgebirge würden konterkarieren alle Anstrengungen der letzten 35 Jahre zum Naturschutz, Waldaufbau und sanften Tourismus. Seit über 100 Jahren wird das Osterzgebirge als Erholungsregion aufgesucht. Riesige Geldsummen sind in den letzten 35 Jahren in die Tourismus- und Kurbranche geflossen. Der Qualitätsweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland wurde etabliert der mehrfach ausgezeichnet wurde. Die Kureinrichtungen in Altenberg in ihrer hervorragenden ruhigen Lage am Galgenteich genießen einen ausgezeichneten Ruf. Für mich und die vielen Unterstützer steht fest, die Menschen machen hier Urlaub wegen der Stille, der Panoramablicke und der intakten Wanderwege. Die Abholzung von Wald für Windräder mit ihren Betonfundamente und Trassen ist ein Frevel an der Natur. Die Landschaft nimmt irreversiblen Schaden.

Die Unterschriftenlisten waren kaum in Radebeul abgegeben, da gingen die Fernsehbilder vom Abbau eines 250 m hohen Windrades bei Glauchau über die Bildschirme. Rotorblätter und Maschinenhaus des modernsten sächsischen Windrades in Oberwiera sind demontiert.

Anwohner fühlten sich durch einen dauerhaften tiefen Brummtönen gestört. Weil die massive Geräuschentwicklung nicht in den Griff zu kriegen war, stimmt der Eigentümer dem Abriss zu.

Sieben Wochen sammelte ich im Stadtgebiet über tausend Unterschriften. Viele Listen bekam ich aber auch aus den Ortsteilen Oberbärenburg, Schellerhau und Geising. In den Sportfachgeschäften, Schreibwarenläden und Gaststätten lagen die Listen aus. Ohne die großartige Unterstützung hätte Altenberg die Tausend nicht geknackt. Dafür möchte ich mich bedanken.

Mit vielen Leuten kam ich ins Gespräch. Ich ermutigte jeden, was zu schreiben, etwas ganz Persönliches zu verfassen. Weil da so tolle Niederschriften herauskamen, bat ich die Redaktion des Amtsblattes, aus einigen zu zitieren. Im September gehen die Verbandsitzungen in Radebeul, in der Meißner Straße 141a weiter. Die Sitzungen sind öffentlich. Wer Zeit hat und Interesse daran gefunden hat sollte

hinfahren. Vielleicht erschwert der Blick in die Erzgebirgsgesichter die Regionalplaner, naturzerstörende Windräder in die Urlaubsregion zu zusetzen.

Heike Riedel, Gegenwind Altenberg-Geising



präsentiert:

1,2 Millionen Schritte durch Grönland

- Expeditionsvortrag -

Wann: 25.09.2026 - 19:30 Uhr

Wo: Hotel Lugsteinhof

Ein Vortrag von Martin Siegert über die 26-tägige Ost-West-Überquerung des grönländischen Eisschildes per Ski, Pulka und Zelt bei fast minütlich wechselnden Bedingungen, Temperaturen bis zu -30°C sowie einzigartigen zwischenmenschlichen Erfahrungen.

Eintritt: freiwillige Spende für Hilfsprojekt

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**18. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest vom 09. bis 11.10.2026 – Save the Date:
Der Bärenfelser Kasper wird 18 – und feiert ein besonderes Puppentheaterfest**

Das Puppentheaterfest in Bärenfels feiert in diesem Jahr einen besonderen Anlass: Der Bärenfelser Kasper wird 18 Jahre alt. Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert er kleine und große Besucherinnen und Besucher – und blickt nun mit einem Augenzwinkern auf seine „Volljährigkeit“.

Er bedankt sich bei seinem Publikum, das ihn durch Höhen und Tiefen begleitet hat. Trotz seines „Erwachsenwerdens“ bleibt der Kasper frech, neugierig und verspielt – und verspricht ein Programm, das genau diese Mischung widerspiegelt.

Zum Jubiläum hat der Kasper besondere Gäste eingeladen: Zwei Kasperkollegen, internationale Künstlerinnen und Künstler sowie zahlreiche tierische Figuren – vom Schweinchen bis zum Eisbären. Besonders freut sich das Festival über zwei Puppenspieler aus Österreich, die ins östliche Erzgebirge kommen.

Auch für Erwachsene bietet das Programm abwechslungsreiche Abende: italienisch, musikalisch, emotional, humorvoll – mit Geschichten, die viele aus Literatur oder Film kennen, aber als Puppentheater eine überraschend neue Intensität gewinnen.

Der Bärenfelser Kasper lädt vom **9. bis 11. Oktober** herzlich dazu ein, gemeinsam zu lachen, zu staunen und das 18. Puppentheaterfest zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Den vollständigen Spielplan finden Sie unter www.puppentheaterfest.de

Tickets online sichern und Veranstaltungen der Jubiläumsedition nicht verpassen im Ticketshop auf unserer Homepage www.puppentheaterfest.de

■ Service – Informationen

Veranstaltungsorte: Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf, Geißlerhaus Bärenstein, Herklotzmühle Hermsdorf, Naturhotel Gasthof Bärenfels, Rathaus Altenberg, Schloss Lauenstein, Vereinshaus Johnsbach

Termin: 9. bis 11. Oktober 2026

■ **Eintrittspreise:**

Kinder: 5 € | Erwachsene: 8 € | Abendveranstaltungen: 15 € | Lange Nacht des Puppenspiels 18,00 €

18. Osterzgebirgisches Puppentheater- Fest

www.puppentheaterfest.de

In Bärenfels,
Altenberg, Kipsdorf,
Seyde, Johnsbach,
Lauenstein
und Bärenstein

09.-11. Oktober 2026

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

Förderverein
Puppentheater
Altenberg e.V.

www.altenberg.de

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau
Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

„Buschiaden und andere Schmeicheleien“



Ein literarisches Wilhelm Busch - Schauspiel mit Markus Maria Winkler und
Jürgen Wegscheider aus München

Sonntag, 6. September 2026, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine**Außerordentliche Mitgliederversammlung und
Grillnachmittag und -abend des Erzgebirgszweigverein Geising
am Donnerstag, dem 6. August 2026 in der Grumbtmühle in Zinnwald-Georgenfeld**

Von Zinnwalder Nebel keine Spur – bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen trafen sich am Donnerstag, dem 6. August 2026 über 40 Mitglieder des Erzgebirgszweigverein Geising in der Grumbtmühle im Rosengrund in Zinnwald-Georgenfeld.

Die gutgelaunten Vereinsmitglieder wurden vom Sägemüller Bernd Vogler und seiner Frau Birgit herzlich begrüßt.

Die historische Mühle existiert nun bereits 151 Jahre und ist die höchstgelegene Sägemühle des Erzgebirges (783 Meter über NN) und eines der ältesten Gebäude im wunderschönen Rosengrund.

Zur Überraschung aller tauchte zu Beginn des geselligen Beisammenseins die Fernseh- und Radiomoderatorin des MDR Beate Werner auf. Sie war u.a. auf Motivsuche für ihre Fernsehsendung „Unterwegs in Sachsen“ und berichtete aktuell für eine Radiosendung aus Anlass des 123. Deutschen Wandertages vom 24. bis 27.09.2026 in Oberwiesenthal über Kräuterwanderungen der Schellerhauer Kräuterfrau Brunhilt Riemeier und die 3 Berge-Wanderung (Kahleberg-Geisingberg- Kohlhauskuppe).

Viele Vereinsmitglieder nutzten die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit der Moderatorin.

Das Grillteam Nestler/Wurm begann pünktlich am Rost und die leckeren Bratwürste und Steaks der Privatfleischerei Fischer aus Rechenberg-Bienenmühle schmeckten allen vorzüglich.

Traditionell bereicherten viele Vereinsmitglieder das Büfett mit selbstgemachten Salaten, Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Die vielfältigen Getränke wurden vom Gastgeber bereitgestellt.

Nachdem bei allen der Hunger ausreichend gestillt war, begann Bernd Vogler eine eindrucksvolle, äußerst humorvolle Betriebs- und Grundstücksführung rings um die Grumbtmühle.

Beeindruckend das Umfeld um zwei gemütliche Ferienwohnungen u.a. mit Bademöglichkeit im Mühlteich. Wir beneiden die Voglers um den Ausblick von der „Feierabendbank“ auf die untergehende Sonne. Die gastfreundliche Gestaltung des gesamten Areals lässt Rückschlüsse auf den enormen Aufwand und die große Mühe von Birgit und Bernd Vogler zu.

Nach der Begehung trafen sich alle in der Müllerstube und es begannen lustige „Wettbewerbe“ bei denen Bernd Vogler seinem „Affen tüchtig Zucker gab“. Es wurde gesungen und getanzt und beim Steigerlied ordentlich mitgesungen.



Bei allem Humor gab es aber auch einen sehr interessanten Einblick in die schwere Arbeit des Sägemüllers. Am noch voll funktionstüchtigen über 100 Jahre alten Sägegatter wurden aus einem Baumstamm Bretter gesägt, die anschließend von Bernd Vogler auf den entsprechenden Maschinen zu Schindeln verarbeitet wurden.

Einige dieser Holzschindeln wird der Freizeit-Sägemüller dem Verein kostenlos zum Aufhübschen des Stadtbegrüßungsschildes für Gäste der Stadt Geising zur Verfügung stellen.

Bleibt zu wünschen, dass die hoffentlich vielen Gäste der Grumbtmühle die Spendenbox zur Erneuerung des alten Wasserrades schnell füllen. Vielleicht erfüllt sich ja dann doch der Traum von Bernd Vogler vom neuen Akku für die historischen Gartenbahn die auch Personen befördern kann, dass Schienennetz ist nämlich immer noch gut erhalten.

Zum Abschluss lud Birgit Vogler in ihre Aquarellausstellung. Beeindruckende Landschaftsbilder zeugen vom außerordentlichen Können der Hobbymalerin, dass sicher einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden sollte.

Herzlichen Dank an Birgit und Bernd Vogler für diesen unvergesslichen Nachmittag/Abend! J.L.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

13. September 2026
Tag des technischen Denkmals Grumbtmühle im
Rosengrund von Zinnwald

■ ab 11.00 Uhr: Programm für die ganze Familie:
Führungen, Schau- und Wettsägen, Schindelherstel-
lung usw. Für hungrige Mägen und durstige Kehlen steht
ein kleiner Imbiss mit unschlagbar moderaten Preisen bereit!
Für Kinder sind sämtliche Getränke gratis!!



50. Bestehen der Grumbtmühle 1925



150. Bestehen der Grumbtmühle 2025 sichtlich vermehrt

Hinweis: Wegen begrenzter Stellplatzkapazität an der Mühle bitte
auf dem markierten Streifen auf der alten „Transit“ im Ort Parken
und die 600 m in den Rosengrund laufen (gilt natürlich nicht für
Gehbehinderte).
**Auf regen Besuch freut sich jetzt schon die ganze „Sippe“ aus
der Grumbtmühle**

Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
17. und 18. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr

Etwa 140 Manufakturen, Museen und Vereine im gesamten Erzge-
birge öffnen in diesem Jahr ihre Türen zu den Tagen des traditionel-
len Handwerks. Klöppeln, Schnitzen, Schmieden – überall können
Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions-
handwerk entdecken. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter
oft verborgene Türen zu werfen. Erfahren Sie spannendes Hinter-
grundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestal-
tung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter
Meister entsteht.
Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es vielerorts,
selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerks-
techniken auszuprobieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls
gesorgt: Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezial-
itäten und Leckereien bereit.
Alle Informationen finden Sie unter:
www. erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Veranstal-
tungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie
vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer.



Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- Sprechstunde am 6. Oktober 2026,
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt,
um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine
Beratung zu ermöglichen.
Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311**
oder unter **a.wackwitz@altenberg.de** erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres
Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vor-
bereiten kann.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wanderhütte Löwenhain eröffnet

Wer gerne in weniger frequentierten Gegenden wandert, wird das Gebiet süd(-östlich) von Geising und Lauenstein, um die Dörfer Fürstenau und Löwenhain, bereits kennen. Weite Ausblicke ins Vorgebirge bzw. Richtung Mückentürmchen, eine bezaubernd weitläufige Steinrückenlandschaft und bunte Bergwiesen prägen diesen Teil des Ost-Erzgebirges. Wer vom Regen überrascht, vom Sonnenschein ermüdet oder einfach nur pausenbedürftig ist, für den/die lädt nun am Ortseingang Löwenhain, von Geising kommend, eine neue Wanderhütte zur Rast. Neben einem geschützten Plätzchen bietet sie auf acht Infotafeln (auch in tschechischer Übersetzung) allerlei Informationen und Wissen zur Region und ihrer Natur-/Landschaftsausstattung. Gäste werden sicher weitere Inspirationen zu

Wanderzielen oder sonstig Sehenswerterem in der Gegend finden. Ein großer Büchertauschschrank bietet Lesepotential für längere Pausen, oder eben zum Büchertausch. Ein Gründach mit einer breiten Artenpalette sowie Insektennistgelegenheiten an den Giebelseiten locken hoffentlich auch zahlreiche Insekten zur Hütte, wiederum mit Beobachtungsmöglichkeit des emsigen Treibens. Wir hoffen auf eine rege Frequentierung der Wander- und Infohütte! Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei Planung und Bau mit Rat und sehr viel Tat zur Seite standen, die Texte übersetzten und Tafeln gestalteten! Ebenso an die LEADER-Region Silbernes Erzgebirge und die Grüne Liga Osterzgebirge e.V., die durch Förderung und Abwicklung das Projekt überhaupt erst ermöglichten.

Frank Lochschmidt



Der Vereinsstammtisch des Knappenvereins Altenberg...

... findet am Dienstag, dem 08.09. 2026 um 18.00 Uhr auf dem Arno-Lippmann-Schacht in der Knappenstube statt. Die Knappenstube befindet sich in der 2. Etage und ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Das Thema des Vortrags lautet: „Reisebericht Bergbauxekursion Bolivien – Nordchile (Teil2)/Bergbau“

Referent: Holger Lausch, Freiberg

Zum Thema:

In Fortsetzung des Vortrags vom August 2026 „Reisebericht Bergbauxekursion Bolivien – Nordchile (Teil1) /Land und Leute“ folgt der zweite Teil des Exkursionsberichtes dessen Schwerpunkt der Bergbau in der bereisten Region ist.

Bolivien gehört zu den wichtigsten Zinn-Ländern der Erde. Der Zinn-Gürtel liegt im Westen in den Hochanden. Früher bestimmten reiche Zinnbarone das Land. Heute arbeiten viele Menschen in kleinen Genossenschaften unter schweren Bedingungen.

Um 1900 löste Zinn das Silber als wichtigstes Ausfuhrgut ab. Nach der Revolution von 1952 wurden die großen Minen verstaatlicht. Rund 90 Prozent der Bergleute arbeiten in sogenannten Cooperativas (Genossenschaften). Neben Zinn werden oft auch Silber, Zink und Blei sowie geringe Mengen Gold abgebaut.

In den letzten Jahren rückten die Erkundung und der Abbau von Gold wieder in den Fokus. Die Tendenz, in die Goldminen zu investieren, zeichnet sich bereits seit einigen Jahren ab. Vor allem der Zufluss ausländischen Kapitals richtete sich nicht wie erhofft auf den Aus- und Umbau der traditionellen Zinnminen, sondern fand im Bereich Gold statt.

Der Vortrag gibt einen Überblick angefangen von den geologischen Verhältnissen, der Bergbaugeschichte, den derzeitigen Bergbauaktivitäten einschließlich Aufbereitung und Verhüttung. Wie bei den letzten Stammtischen, hoffen wir auf ein reges Interesse und freuen uns auf einen äußerst informativen und spannenden Vortrag.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden willkommen.

Danke für Ihre Unterstützung!
Glück Auf

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert: 135 Jahre Geisingbergturm (Luisenturm)

Ein traditionelles Ausflugsziel im Osterzgebirge ist der Geisingberg (824 m ü. NN) mit dem „Luisenturm“, ein markantes Wahrzeichen der Stadt Altenberg. Dieser bietet einen beeindruckenden Rundblick über eines der schönsten Mittelgebirge Deutschlands, unsere Heimat, mit ihrer einzigartigen und unverwechselbaren Kulturlandschaft, die es zu erhalten und zu bewahren gilt.

Das 19. Jahrhundert brachte mit der Industrialisierung eine besondere Wandlung ins Osterzgebirge. Die Postkutsche, die zu einem „geordneten Straßenwesen“ maßgeblich beitrug, deren Benutzung zur Erkundung der Heimat auf vier Rädern unverzichtbar war, wurde am 18. Nov. 1890 von der Müglitztalbahn abgelöst. Diese soll ausschlaggebend für den Bau des Turmes auf dem Geisingberg gewesen sein. Der Fremdenverkehr blühte auf.

Im Jahr 1886 – musste das Schaugerüst um den alten Ahornbaum entfernt werden, da dieser völlig hohl und die Treppe „wandelbar“ geworden war. Zwei Jahre später stellte man fest, dass der Abbruch des Schaugerüsts wegen Baufähigkeit, für den Besuch des ‚Bergriesen‘ verhängnisvoll war, denn die Zahl der Besucher war nicht mehr so groß. Das Publikum würde es dankbar anerkennen, wenn die königliche Forstverwaltung wieder ein einfaches Schaugerüst herstellen ließe.

Vorläufer des Turmes war ein hölzernes Ausflugsgerüst. Der Erzgebirgs-Zweigverein Altenberg (gegründet am 14.05.1889 zum Zwecke des Turmbaus auf dem Geisingberg mit 34 Mitgliedern) unter der Leitung des Altenberger Bürgermeisters Hermann Berghändler (1888 bis 1892) hatte seit längerem den Wunsch, das Gerüst durch den Bau eines massiven Aussichtsturmes abzulösen.

Baumeister Ernst Otto Schmidt aus Dippoldiswalde (Architekt, Zeichner und Dichter, Erbauer des Jagdschlusses in Rehefeld-Zaunhaus) nahm den Auftrag an, einen Aussichtsturm auf dem Geisingberg zu errichten. Polier Karl Gottfried Schreiber aus Reichstädt war der Bauleiter. Der Bauvertrag wurde am 15. Juli 1891 geschlossen. Der Bau des Turmes begann am 20. Juli 1891 – ein historisches Datum.

Einige Details zum Turm: achteckiger Grundriss, Durchmesser am Fuß – 4 Meter, der sich nach oben auf 3,5 Meter verjüngt. Die Höhe des Turmes beträgt insgesamt 18 Meter (5 Stockwerke und 17,10 Meter hoch über der Grundmauer) und eine hölzerne Wendeltreppe mit 88 Stufen führt im Inneren des Turmes auf die mit Zink belegte und durch ein Eisengitter gesicherte Aussichtsplattform hinauf.

Das frühere Unterkunftshäuschen war am 20. Juli 1891 bereits abgetragen und die Vorarbeiten am Fundament begannen. Eine Woche später war bereits das gesamte Rüstmaterial auf dem Berg, auch Baustoffe. Ziegel und Sand waren aber am Fuß des Berges gelagert, da die anstehenden Basaltsäulen erst auf ein gleiches Niveau für das Fundament gebrochen werden mussten.

Von der neu entstandenen Bahnstation Geising wurde vermutlich alles mit Pferd und Wagen transportiert. Beim Aufstieg auf den Geisingberg musste jeder Erwachsene zwei Ziegelsteine und jedes Kind einen Ziegelstein den Berg hinauftragen.

Viele fleißige Menschen errichteten in nur 68 Tagen den Turm, der wildromantisch über die Baumkronen hinweg einen Blick ins weite Land gewährt.



Geisingberg mit Luisenturm 1910
Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Die feierliche Einweihung vollzog am 27. September 1891 der Erzgebirgs-Zweigverein Altenberg. Bürgermeister Hermann Berghändler begrüßte mit herzlichen Worten die Versammelten. Baumeister Ernst Otto Schmidt leitete die Schlüsselübergabe mit einem festlichen Vortrag ein.

Die Weihere hielt der Diakon Paul Haucke, der Gründer und Direktor der Post- und Eisenbahnschule. Musikalisch umrahmte der Männergesangsverein Altenberg die Weihe.

Der Turm wurde „Luisenturm“ genannt, zu Ehren der 20-jährigen Erzherzogin Luise Antoinette Maria von Österreich-Toskana, der Verlobten des Prinzen Friedrich August und nachmalige Prinzessin von Sachsen.

Der Schlussstein über der Eingangstür trug die Inschrift: „Luisenturm A.G. = V.27.9.1891.“

(Anmerkung: Fälschlicherweise „Louise“ eingehauen und nicht „Luise“!)

Bereits 1902 hatte jedoch die Prinzessin den Dresdner Hof verlassen, 1903 wurde die Ehe geschieden. Man nahm ihr das sehr übel, deshalb wurde das Eingangsschild, welches der Altenberger Maler Thomas fertigte, geziert mit dem Allianzwapen Sachsens und Toskanas, wieder abgenommen.

Es setzte sich der schlichte Name „Geisingbergturm“ durch, und musste 1945 nicht umbenannt werden. Da die Akten zum Turmbau, in einer Glasflasche unter der Eingangstreppe des Turmes, nicht mehr existieren, können leider keine weiteren Angaben zum Bau usw. hergeleitet werden. Die Baukosten betrugen ca. 5.000 Mark. Die Finanzierung wurde mit Ausgabe von Darlehenskassenscheinen zu je 3 und 5 Mark gesichert, in Form einer Lotterie des Erzgebirgs-Zweigvereins.



Luisenturm 1910er Jahre
Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg



Geisingberg mit Turm im Winter 1954

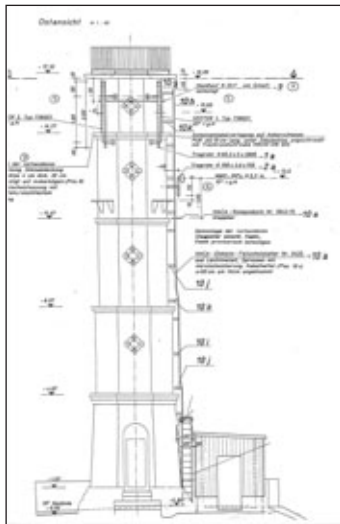
Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Eine Turmbesteigung kostete 10 Pfennige und heute 1 Euro für Erwachsene und Kinder 50 Cent. Nach 3 Jahren war der Turm bezahlt. Bergdirektor Richard Wengler aus Freiberg und Gastwirt August Schönherr aus Kipsdorf unterstützten maßgebend durch hohe Spenden und unermüdlichem Werben den Turmbau.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Geisingbergturm im Jahr 1979
Foto: Repro Stadtarchiv
Altenberg



Werkplan Geisingbergturm im
Auftrag der Mannesmann
Mobilfunk GmbH im Jahr 1995
Foto: Bauamt Altenberg

Seit 1966 befand sich ein Zeiss-Automatenfernrohr (20fache Vergrößerung) auf dem Turm, dass leider 1989 abgebaut wurde. Der Turm wird auch als Umsetzer für Mobilfunkbetreiber genutzt.

Bei klarer Sicht hat man einen schönen Rundblick auf die Galgenteiche, den Spicak (Spitz- oder Sattelberg), die lange Platte des Kahleberges, den Luchberg, den Oschatzer Collm, den Keulenberg bei Pulsnitz, zu den Tafelbergen in die Sächsische Schweiz, die Böhmisches Schweiz, nach Dresden oder auf die Schneekoppe (Riesengebirge).

Viele Eiheimische und Auswärtige haben zahlreiche Erlebnisse im Zusammenhang mit der Geisingbergbaude, dem Geisingbergturm, oder rund um den Geisingberg gemacht. Gern können Sie Bildmaterial und andere Unterlagen dem Stadtarchiv Altenberg zur Verfügung stellen, um diese der Nachwelt zu erhalten. Originale bekommen Sie selbstverständlich zurück, nachdem diese digitalisiert sind.

Fotonachweise:

Foto 12: Geisingberg mit Luisenturm 1910

Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Foto 13: Luisenturm 1910er Jahre

Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Foto 14: Geisingberg mit Turm im Winter 1954

Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Foto 15: Geisingbergturm im Jahr 1979

Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Foto 16: Werkplan Geisingbergturm im Auftrag der Mannesmann Mobilfunk GmbH im Jahr 1995 Foto: Bauamt Altenberg

Quellennachweise:

Stadtarchiv Kurort Altenberg; Bauamt Kurort Altenberg; „Der Bote vom Geising und Müglitztal-Zeitung“ Ausgaben: Nr. 103; 106; 107; 109; 113; 115; 116 und 118 von 1891;

Erreichbar ist das Stadtarchiv Altenberg unter:
u.petzold@geising-osterzgebirge.de, und
Hauptstraße 25, 01778 Altenberg/ST Geising oder
Telefon 035056/38920 (täglich von 9:00 bis 11:00 Uhr).

Uwe Petzold
(Ortschronist, Kurort Altenberg)

August 2026

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

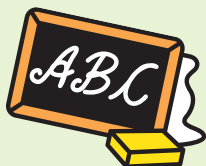
Herzliche Einladung zum Seniorentreff im Malzkeller von Schloss Lauenstein

„Ab in die Penne“ – Zurück in die Schule. Wie war das so?
Damals und bissl heute mit Herrn Meißner.

Am Donnerstag, 3. September 2026, 14.30 Uhr

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen
Nachmittag!

Ortschaftsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige.

Wir hoffen Sie haben den sehr warmen und trockenen Sommer gut
überstanden und Ihnen geht es allen gut. Somit können wir jetzt
gemeinsam in das 2. Halbjahr unserer Veranstaltung starten.
Wie wir im August schon bekannt gegeben haben, wird uns Herr
Meißner in der September Veranstaltung zum Thema „Schule früher
und heute“ unterstützen.

■ **Hier für Sie nochmal zur Erinnerung die Termine:**

- Lauenstein – Malzkeller, 3. September 2026, ab 14:30 Uhr
- Geising – Ratskeller, 10. September 2026, ab 14:30 Uhr
- Falkenhain – Feuerwehr, 17. September 2026, ab 14:30 Uhr
- Altenberg – Lindenhof, 22. September 2026, ab 14:30 Uhr
- Zinnwald – Landmarkt, 24. September 2026, ab 14:30 Uhr

Am 6. und 7. Oktober findet dann unsere Herbstausfahrt nach Freital
zu Oskarshausen zur Kürbisausstellung statt. Noch gibt es ein paar
freie Plätze. Interessenten melden sich bitte unter der bekannten
Telefonnummer.

Die Abfahrtszeiten für die beiden Termine geben wir im nächsten
Boten bekannt.

Wir freuen uns Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

■ **Nähere Informationen und Anmeldung unter:**
Seniorenhilfe 0151 14 55 36 83

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

■ **Wir suchen Sie!**

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren Lebenssi-
tuation zu helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei zu
unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Sie suchen viel-
leicht eine Aufgabe, damit Sie nicht den ganzen Tag zu Hause allein
verbringen? Egal, ob Sie lieber hilfebedürftige Menschen zum Arzt
begleiten oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, spre-
chen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie
uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns am **Mittwoch, dem 16. September 2026** im
Seniorenheim Bärenstein gemeinsam mit Familie Herklotz, die
uns wissenswertes über Textiles und Holzernes erzählt.
Die Mitfahrgelegenheit startet ab 13.55 Uhr am Wendepplatz/
Oberdorf, fährt weiter über den Markt und hält nach Bedarf.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Spende Blut – rette Leben!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region
findet statt

am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2026**
9n Altenberg, Europark / AL Schacht,
Zinnwalder Straße 5
von 14.30 bis 19.00 Uhr



Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



vhs Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

■ **In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:**

26H11026D, Sibirien in der Literatur

Sonntag, 13.09.2026, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg,
„Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €

26H51011D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 17.09.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 LE, Altenberg,
„Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

26H51012D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 17.09., 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 LE, Altenberg,
„Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

■ **Informationen und Anmeldungen:**

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2,
Telefon: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

Streuobstwiesenfest mit Pilzausstellung am 20.09.2026

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt Sie herzlich zum traditionellen Streuobstwiesenfest am **20.09.2026** im Lindenhof, Alte Straße 13 in Dippoldiswalde OT Ulberndorf ein. Von 10:00 bis 17:00 Uhr erwartet Sie ein bunter Markt mit regionalen Köstlichkeiten, Pflanzen und einzigartigen handgemachten Produkten. Lassen Sie sich um 11:00 Uhr von den Klängen der Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ verzaubern, die vor der Markthalle ein musikalisches Highlight setzen.

Besuchen Sie unseren Kräutergarten, wo Gartenberaterin Frau Helma Bartholomay von 10:00 bis 16:00 Uhr bereitsteht, um Ihre Fragen zu beantworten und wertvolle Tipps zu geben. Zudem lädt Herr Dr. Hans-Peter Reike von 11:00 bis 12:00 Uhr zu einer spannenden insektenkundlichen Exkursion ein. In der Markthalle findet die traditionelle Pilzausstellung statt, bei der Sie Ihre selbstgesammelten Pilze von Experten bestimmen lassen können.

Über 100 Sorten Tomaten, ausgestellt durch Frau Birgit Kempe, warten im Stall darauf bestaunt zu werden. Auf der Scheune präsentieren die Pomologen ihre Obstsortenausstellung – bringen Sie gerne Ihre Äpfel zur fachmännischen Bestimmung mit (max. 3 pro Sorte). Außerdem erwarten Sie kreative Beiträge aus dem Projekt „3 Äpfel für Goldmarie“, die auf der Scheune ausgestellt werden. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Natur und genießen Sie einen Tag voller Entdeckungen und Begegnungen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Landschaftspflegeverband

Sächsische Schweiz - Ostergebirge e.V.








Streuobstwiesenfest mit Pilzausstellung



20. September 2026
10 - 17 Uhr

Alte Straße 13, Dippoldiswalde OT Ulberndorf



unser Programm

10:00 Uhr Eröffnung des Marktes

11:00 Uhr Jagdhornbläser „Ostergebirger“

10:00 – 16:00 Uhr Gartentipps mit Helma Bartholomay im Kräutergarten

11:00 – 12:00 Uhr Insektenkundliche Exkursion mit Dr. Hans-Peter Reike

ganztägig: in der Markthalle:

- Pilzausstellung und -bestimmung, dazu laden die Pilzberater aus Dippoldiswalde und Umgebung ein
- im Stall:**
- Tomatensortenausstellung und Beratung (über 100 Sorten) mit der Tomatenfrau aus Dresden

auf der Scheune:

- Obstsortenausstellung und -bestimmung mit den Pomologen Herrn Schwarz und Herrn Frenzel (eigene Äpfel und Birnen mitbringen)
- Ausstellungen der Bewerbungen zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“
- Infostand des Tschechischen Naturschutzverbandes CSOP

Außengelände:

- Informationsstände verschiedener Naturschutzvereine
- Naturmarkt (mit Pflanzen, regionalen Produkten und Erzeugnissen)
- für das leibliche Wohl werden Essen und Getränke angeboten

Landesamt für Natur und Umwelt des Freistaats Sachsen

Kirchennachrichten

Informationen des ev.-luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste:

6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Altenberg, Festgottesdienst zum Stadtjubiläum im Festzelt

10:30 Uhr Lauenstein, Bläsergottesdienst

13. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Altenberg, Gottesdienst mit Abendmahl, mit anschließender Kirchenvorstandswahl und Kirchenkaffee

09:00 Uhr Liebenau, Erntedank – Gottesdienst mit anschließender Kirchenvorstandswahl

10:30 Uhr Geising, Erntedank – Gottesdienst mit anschließender Kirchenvorstandswahl

10:30 Uhr Johnsbach, Festgottesdienst zum Erntedank und Jubelkonfirmation, anschließend Kirchenkaffee und Kirchenvorstandswahl

10:30 Uhr Schellerhau, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenvorstandswahl

10:30 Uhr Schmiedeberg, Gottesdienst mit anschließender Kirchenvorstandswahl

14:00 Uhr Fürstenwalde, Erntedank – Gottesdienst mit anschließender Kirchenvorstandswahl

20. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Oberbärenburg, Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr Schellerhau, Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr Altenberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

10:30 Uhr Fürstenau, Erntedank - Gottesdienst

Freitag, der 25. September

10:00 Uhr Bärenstein, Heimgottesdienst

Sonntag, der 26. September

15:00 Uhr Zinnwald, Andacht zur Kirchweih

27. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Fürstenwalde, Gottesdienst

09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille

09:00 Uhr Kipsdorf, Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr Altenberg, Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

10:30 Uhr Geising, Gottesdienst, Kindergottesdienst

Dienstag, der 29. September – Michaelistag

19:00 Uhr Geising, Vesper zum Michaelistag

■ Veranstaltungen:

- **bis 30. September** jeden Mittwoch um 12:00 Uhr Orgelmusik an der historischen Ranftorgel mit Kantor Roy Heyne in der Kirche Geising der Eintritt ist frei
- **am 5. September** um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Geising, Bläserkonzert mit dem Posaunenchor Liebschützberg. Eintritt frei – Kollekte erbeten.
- **am 6. September** um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Geising, „Von Herzens – Trost und Seelen – Heil“ Kantaten aus dem barocken Sachsen: Johann Kuhnau, Johann Schelle, David Pohle – mit dem Dresdner Barockorchester.
- **am 12. September** um 19:00 Uhr in der Nikolaikirche Dippoldiswalde, „Hagios – Friedenskonzert“ mit Helge Burggrave.
- **am 13. September** um 14:00 Uhr in der Stadtkirche Lauenstein, Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals: Kantor Roy Heyne lässt die historische Jehmlich Orgel erklingen. Eintritt frei – Kollekte zur Erhaltung der Orgel erbeten.

- **am 13. September** um 15:00 Uhr in der Kirche Schellerhau, Gospelkonzert SGS Dresden e.V. Es erwartet euch ein stimungsvoller Nachmittag voller Gospels, Spirituals und Popsongs. Unterstützt werden sie dabei von der eigenen Band.
- **am 20. September** um 16:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma Musik für Violine und Orgel; Mitwirkende: Margret Baumgartl (Violine) und Albert Koch (Orgel). Karten: 14 € / erm. 9 €; VVK: www.reservix.de; Info-Telefon: 0178 – 8136535
- **am 25. September** um 19:00 Uhr in der Kirche Glashütte, Karussell – 50 Jahre Rockmusik, VVK: Sächsische Bücherstube Glashütte, Eventim, TIX & More, Abendkasse
- **am 26. September** um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Dippoldiswalde, Chorkonzert zum Erntedankfest mit dem Kammerchor Pesterwitz. In der geschmückten Kirche musiziert der Kammerchor Pesterwitz Werke von: Schütz, J. S. Bach, Mendelssohn, Britten, und Vasks. An der Orgel spielt Katharina Reibiger. Die Leitung hat Anne Horenburg. Eintritt frei – Kollekte erbeten.
- **Wer Freude hat am Singen, ist hier genau richtig.**
Ort: Kirche Altenberg / Tag + Zeit: jeden Dienstag von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr / Alter: ab 3 Jahre bis ... „der Kinderchor Altenberg“
Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitten wir euch, mit Michaela Bobe, 0174 8160437 oder per Mail: MichaelaBobe@freenet.de in Kontakt zu treten.

Ab sofort finden sie aktuelle Termine für Gottesdienste, Veranstaltungen und Anderes mehr auch auf unserer neuen Webseite: www.kirchspiel-osterzgebirge.de (www.kspoe.de)

■ Ansprechpartner

- **Pfarrer Dr. David Keller** (Pfarramtsleiter), Telefon: 035056-395010 (KG's Altenberg-Schellerhau und Schmiedeberg)
- **Pfarrer Markus Schuffenhauer**, Telefon: 035056-31856 (KG's Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
- **Pfarrer Markus Deckert**, Telefon: 035053-321719 (VKG Glashütte)
- **Gemeindebüro Altenberg**, Dippoldiswalder Strasse 6, 01773 Altenberg, Telefon: 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
- **Gemeindebüro Geising**, Hauptstrasse 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon: 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
- **Gemeindebüro Glashütte**, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
- **Gemeindebüro Frauenstein**, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon: 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)
- **Zentrale Friedhofsverwaltung**, Hauptstrasse 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon: 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

■ Internetadressen:

www.kirche-dw.de
www.kirche-altenberg.de
www.kirche-glashuette.de

Kirchennachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

- **Sonntag, 06.09.2026**
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- **Samstag, 12.09.2026**
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- **Mittwoch, 16.09.2026**
19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot
im Raupennest Altenberg
- **Sonntag, 20.09.2026**
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald
- **Samstag, 26.09.2026**
15:30 Uhr Gemeindetreff in Zinnwald
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:**

- **Katholisches Pfarramt:** Herr Pfarrer Gerald Kluge,
Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
- **Gemeindereferentin:** Frau Lenka Peregrinova
Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
- **Pfarrbüro:** Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de